

### A3 Jetzt aber richtig! Ehrenamtliches Engagement in der Jugendverbandsarbeit fördern

Gremium: Landesvorstand GRÜNE JUGEND Brandenburg  
Beschlussdatum: 02.03.2018  
Tagesordnungspunkt: 4. Anträge

- 1 Die GRÜNE JUGEND Brandenburg begrüßt junges, ehrenamtliches Engagement – ob  
2 politisch oder zivilgesellschaftlich, ob bei der BUND-Jugend oder der  
3 Sportjugend, ob bei den jungen Philatelist\*innen oder im Kreisjugendring, und  
4 will genau diese unterstützen. Als selbst aus ehrenamtlich aktiven jungen  
5 Menschen bestehender Verband und aus dem Dialog mit dem Landesjugendring, der  
6 die Interessen der freien Jugendverbände vertritt, sowie aus dem mit anderen  
7 ehrenamtlich Aktiven, wissen wir, welche Schwierigkeiten sich gerade für junge  
8 Menschen, insbesondere für Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende auftun  
9 können und wie man diese beheben kann. Daher fordert die GRÜNE JUGEND  
10 Brandenburg:
- 11 - Eine deutliche Erhöhung der Mittel für die Maßnahmen der Jugendverbandsarbeit!  
12 Wir wollen 1,8 Millionen Euro mehr von der Landesregierung im Landesjugendplan.  
13 Das sichert vor allem die weitere Handlungsfähigkeit der Brandenburger  
14 Jugendverbände und würde es den landesweit tätigen Verbänden erlauben ihre  
15 Arbeit mit einer angestellten Person besser zu organisieren und die Aktiven  
16 damit zu entlasten.
  - 17 - Die Schaffung verbindlicher Freistellungsregelungen für ehrenamtliches  
18 Engagement in Schule und Hochschule durch Ergänzung des AG KJHG – weil es nicht  
19 von der einzelnen Lehrperson abhängen soll, ob ehrenamtliches Engagement auch  
20 durch solche Ausnahmen stattfinden kann.
  - 21 - Eine 35-Stunden-Woche für Schüler\*innen, in der alle schulischen Anforderungen  
22 wie Hausaufgaben schon inklusive sein sollen, als Maximum – um ehrenamtliches  
23 Engagement neben der Schule überhaupt ausüben zu können.
  - 24 - Die Schaffung eines „Schulferienschutzes“ für Studierende, der vorsieht, dass  
25 während dieser in Hochschulen keine verpflichtenden Leistungsnachweise oder  
26 Anwesenheiten bei Lehrveranstaltungen erbracht werden müssen – um ihnen  
27 ehrenamtliches Engagement, gerade auch z.B. als Jugendbetreuer\*in bei  
28 Ferien camps zu ermöglichen.
  - 29 - Anrechnungsmöglichkeiten für ehrenamtliches Engagement an Hochschulen, sowohl  
30 als Praktika, in Form von Leistungspunkten und als Wartesemester. Außerdem soll  
31 die Verlängerung der Regelstudienzeit um bis zu zwei Semestern möglich sein,  
32 wenn für die entsprechende Dauer ein ehrenamtliches Wahlamt in einem  
33 Jugendverband ausgeübt worden ist.
  - 34 - Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit von Jugendlichen durch Vergünstigungen.  
35 Dauerkarten für den ÖPNV sollen ermäßigt werden, der Eintritt, etwa für  
36 öffentliche Schwimmbäder oder Museen frei, wenn bspw. durch eine Juleica- oder  
37 Ehrenamts-Karte ein Nachweis erbracht werden kann.

## Begründung

Als Mitglied des Rings Politischer Jugend (RPJ) sind wir zwar selbst nicht Teil des parteiunabhängigen Landesjugendrings (LJR), teilen wohl aber viele Erfahrungen in unserer Arbeit als Verband und wissen daher aus erster Hand selbst, dass die Verbandsarbeit zeit- und belastungsintensiv sein kann. Wo die Bereitschaft für jugendliches Engagement vorhanden ist, darf es auf keinen Fall an Möglichkeiten mangeln sich mit Spaß an der Sache, seiner Zeit und seinem Herzblut einzubringen. Genau deshalb bedarf es einer massiven Aufwertung der Förderung solchen Engagements, das Jugendliche auch für Politik und Demokratie begeistern kann. Als Parteijugendorganisation sind wir mitunter noch in einer besseren Situation, als die Mitglieder des LJR, die oft weder auf ein gesichertes Budget, noch ein gewisses Unterstützer\*innennetzwerk zurückgreifen können. Als Teil unseres Selbstverständnisses wollen wir natürlich, dass allen Jugendlichen, die sich auf eine solche Weise einbringen möglichst nicht noch erschwert wird, zu tun, worauf sie Lust haben.

\*AG KJHG = Erstes Gesetz zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe